

SUPPLEMENT

August 2006

Supplement zur gemeinsamen Tagung der Verbände FKT/WGKT



12. bis 14. September 2006 in Baden-Baden/Rastatt



Kompetenz & Professionalität

in der Krankenhaustechnik

ISSN: 1615-8695

kma



Zertifiziertes Hygieneklima-Schrankgerät und OP-Decke

Die TECNAIR LB- Produkte, hier das Klimagerät der OH-Serie, entsprechen spezifischen Erfordernissen moderner KH:

- Höchste Luftreinheit durch Vor- und Nachfilterung
- Vorbeugung gegen den Eintritt von Krankheitserregern in die Operationssäle während aseptischer Eingriffe aus den umliegenden Räumen durch einen festgesetzt und exakt regulierbaren Überdruck im Raum
- Vorbeugung gegen den Austritt von Krankheitserregern aus den Operationssälen zu den außerhalb liegenden Räumen während Eingriffen auf infizierte Patienten durch innerhalb der vorgeschriebenen Toleranzgrenzen beizubehaltenden Unterdruck
- Kontrolle der Raumlufttemperatur und der entsprechenden Feuchtigkeit über das ganze Jahr
- Beimischung von Außenluft entsprechend Normvorgaben bzw. lokaler

Normen durch verschieden einstellbare Geräteprogrammierung (Mikroprozessor/ FU)

- Laufruhe und Vibrationsarmut tragen dazu bei, dass das Operationsteam sich wohl fühlt und die Verständigung nicht gestört wird

Die Konformität zu den Normen DIN 1946 und DIN EN 1886 wurde in enger Kooperation mit der TÜV Süd Industrieservice GmbH erreicht. Ein Zertifikat bestätigt, dass die Geräteserie OH der DIN 1946 Teil 4 (12/89) entspricht.

Die TECNAIR LB OP- Decke, eine Filterdecke mit laminarem Fallstrom für chirurgische Räume, entspricht bez. Energieverbrauch/ Abmessung den Bedürfnissen und Ansprüchen moderner Operationsräume. Oktagonale daher, dass die Ecken des Systems, die weniger schutzbedürftig sind, geringer beaufschlagt werden, die Gesamtfläche der Decke ca. 20% kleiner ist, wodurch

der Umluft-Volumenstrom auf ca. 8000 m³/h reduziert und erheblich Energie eingespart werden kann.

Ein weiterer einleuchtender Vorteil: Die oktagonale Bauform erlaubt mit denselben Filterflächen eine Fläche zu belüften, die ca. 20% größer ist als die Fläche einer rechteckigen Lösung. Sowohl der Druckverlust als auch der Schalldruckpegel dieses Systems liegen in etwa 30% niedriger.

Der TÜV Süd Industrieservice GmbH prüfte die Decke auf „Dichtheitsprüfung und Partikelmessung- Ermittlung, Abscheidegrad und Schutzgradmessung“. Grundlage waren die Entwürfe der VDI 2167 bzw. DIN 1946-4 vom April 2005. Die Tests der Partikelmessung ergaben eine Schutzklasse 4.4, bisher unerreicht im Bereich aktuell auf dem Markt befindlicher OP- Decken. ■

*weitere Infos unter
Tel. 0661 9527800
Fax 0661 9527801*

kma klinik@news

Der Newsletter für die Gesundheitswirtschaft

Tappen Sie nicht im Dunkeln!

klinik@news - die einfache Art, an umfassende News aus der Gesundheitswirtschaft zu kommen. Noch dazu kostenlos!

Jetzt online anmelden: www.kliniknews.de